

## Vorbereitung

### Wie sieht die Vorbereitung aus?

Die Vorbereitung beinhaltet persönliche, weltkirchliche und gesellschaftspolitische Elemente, dazu gehören:

- 3 Wochenendkurse (Länder- & Identitäts-Seminar / Pfingstfest bzw. Klosterfest)
- die (KI)Ostertage
- eine Mitlebezeit in unseren Ordens-Gemeinschaften für etwa zwei Wochen bzw. ein soziales Praktikum.
- das Ausreiseseminar

Du wirst vorbereitet und begleitet durch das MaZ-Team der Steyler Missionare und zurückgekehrte MissionarInnen auf Zeit.

### MaZ-Team: (von links)

P. Václav Mucha SVD, Inge Gnau, P. Xavier Alangaram SVD, Markus Woettki.



## Kontakt

### An wen wendest du dich?



**Markus Woettki**

Arnold-Janssen-Str. 32 / D-53757 St. Augustin  
Tel.: 02241-237-325  
E-Mail: [maz@steyler-mission.de](mailto:maz@steyler-mission.de)



**P. Václav Mucha SVD**

Steyler Missionare / Missionshaus St. Michael  
St. Michaelstraat 7 / 5935 BL STEYL  
(Stadt Venlo) Niederlande  
Tel. : 0031 77 3261333 /  
E-Mail: [mucha-maz@steyler.de](mailto:mucha-maz@steyler.de)



Steyler Missionare  
Freiwilligendienste

### Weiter Infos:

[www.steyler.de](http://www.steyler.de)  
[www.missionarin-auf-zeit.de](http://www.missionarin-auf-zeit.de)



Steyler Missionare  
Freiwilligendienste



## Mitleben, Mitbeten Mitarbeiten



## Was sind MaZ, was wollen und tun sie?

### MissionarInnen auf Zeit

- sind junge Frauen und Männer, die sich mindestens ein Jahr auf eine missionarische Erfahrung in Lateinamerika, Afrika, Asien oder Europa einlassen;
- wollen über den Tellerrand hinausschauen und sich nicht mit Gewohntem zufrieden geben;
- wollen einen Beitrag leisten gegen Armut und Ausgrenzung und sich für soziale Gerechtigkeit einsetzen;
- lassen sich ganz bewusst auf andere Menschen, Kulturen und Religionen ein, um im Mitleben, Mitarbeiten und Mitbeten einander kennen und verstehen zu lernen;
- bringen die Erfahrungen ihres Einsatzes, ihre Sehnsucht nach der Einen Welt in Kirche und Gesellschaft ein und versuchen sie mitzugestalten.

### Warum heute noch Mission?

Die Vision von uns Christen ist die Eine Welt, in der es nicht Gewinner und Verlierer, sondern nur Geschwister gibt.

Im Zeitalter der Globalisierung rückt der Norden und Süden immer enger zusammen. Jahrhundertlang war dieses Verhältnis von Eroberung, Unterdrückung und Abhängigkeit geprägt.

Mission heute ist gelebte Solidarität, die alle beauftragt, an der Gestaltung der Einen Welt mitzuwirken.

## Unterwegs mit den Steyler Missionaren

### Mit wem bist du auf dem Weg?

Wir Steyler sind eine internationale katholische Ordensgemeinschaft mit etwa 10.000 Missionarinnen und Missionaren in 70 Ländern der Welt. In verschiedenen Berufen arbeiten wir für eine gerechtere Welt, für den Dialog der Religionen und Kulturen. Wir leben und arbeiten in Gemeinschaften, Pfarreien und sozialen Projekten.



## Voraussetzungen

### Welche Voraussetzungen brauchst du?

- Motivation, Glauben und Leben mit Menschen einer anderen Kultur zu teilen;
- Erfahrungen durch Engagement in Gemeinde- und Jugendarbeit, Eine-Welt-Arbeit, etc.;
- Fähigkeiten zur Teamarbeit und zum Leben in Gemeinschaft und einfachem Lebensstil;
- Bereitschaft, sich mit den christlichen Werten auseinander zu setzen und auf seinen eigenen Glaubensweg einzulassen;
- Bereitschaft, sich anzupassen und eigene Interessen zurückzusetzen zugunsten der einheimischen MitarbeiterInnen;
- gute physische und psychische Belastbarkeit;
- Gute Sprachkenntnisse;
- Für Männer ist der Einsatz als „Anderer Dienst im Ausland“ (ADiA) nach § 14b ZDG möglich.

### Wie wird es finanziert?

Unsere Freiwilligendienste im Rahmen des MaZ-Programms werden unter bestimmten Bedingungen (z.B. Alter 18 - 27 J., anerkannte Einsatzstelle, etc.) auch durch das Programm "weltwärts" des BMZ staatlich gefördert. Die Kosten für den Flug, die Versicherungen und ein Taschengeld werden übernommen. Unterkunft und Verpflegung stellt die Dienststelle im Einsatzland. Die MissionarInnen auf Zeit tragen die Kosten für Visum und Impfungen und beteiligen sich mit Hilfe von Solidaritätskreisen an einem Teil der Kosten des MaZ-Programms.

### Wie geht es los?

Mit einem Orientierungsseminar, in dem das Programm „MissionarIn auf Zeit“ vorgestellt wird, Erwartungen und Fragen geklärt und Entscheidungshilfen gegeben werden.